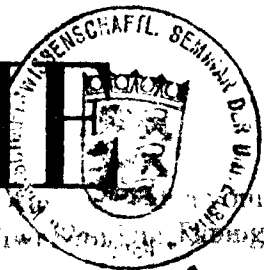


STATISTISCHE BERICHTE



1. MRZ. 2008

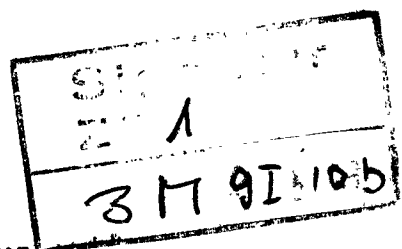
Schen
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/80

Erschienen am 5. April 1957



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Februar – März 1957

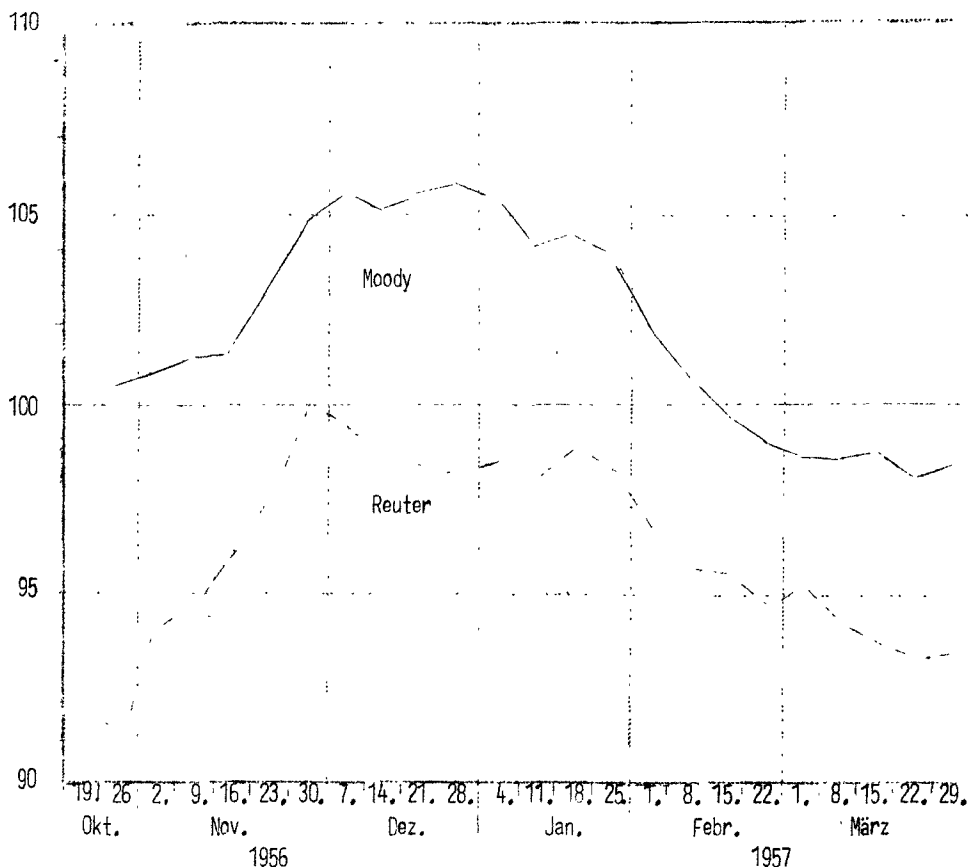
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Februar/März 1957

Zwischen Mitte Februar und Mitte März 1957 hatten die Weltmarktpreise erneut fallende Tendenz. Das infolge des Suezkonflikts teilweise angehobene Preisniveau wurde weiter abgebaut. Die bemerkenswerte Zurückhaltung der Nachfrage an fast allen Märkten, die erst in letzter Zeit einer leichten saisonbedingten Geschäftsbelebung gewichen ist, verstärkte diesen Vorgang. Allmählich beginnt sich auch die Normalisierung des Frachtenmarkts in den Preisen auszuwirken. Niedrigere Notierungen erzielten im einzelnen Getreide (außer Mais), Rohkaffee, Kakao, teilweise Tee, Eier, Butter und Schmalz, die meisten Ölfrüchte und pflanzlichen Öle, Baumwolle, Rohseide, Sisal, Kupfer, Zink und einige Chemikalien. Erhöhte Preise waren hauptsächlich bei Zucker, teilweise bei Gewürzen, Rohwolle und Jute, bei Kautschuk, einigen Erdölderivaten, verschiedenen Eisen- und Stahlerzeugnissen sowie bei Zinn zu beobachten.

Moodys Index (USA) sank zwischen Mitte Februar und Mitte März von 416,2 auf 412,4 (Basis 31. Dezember 1931=100) um rund 1 vH ab, während sich Reuters Index (Großbritannien) in der gleichen Zeit von 489,2 auf 479,1 (Basis 18. September 1931=100) um rund 2 vH ermäßigte.

Die Preisentwicklung an den internationalen Warenmärkten
nach Moodys und Reuters Index
Basis 1950 = 100



Die Getreidepreise waren im allgemeinen im Fallen. Die Notierung für Weizen lag an allen Welthandelsplätzen unter dem Stand von Mitte Februar. Hauptursachen dieser Entwicklung waren die schwache europäische Nachfrage, rückläufige Frachtraten sowie das zur Zeit sehr große argentinische Angebot. Die Roggenpreise ermäßigten sich in ähnlichem Umfang. Hafer und Gerste wurden im Durchschnitt etwa um 6 vH niedriger bewertet. Die Maispreise stiegen in Chicago und New York um 2 vH, konnten damit jedoch die Verluste des Vormonats nicht aufholen. An anderen Börsenplätzen schwächten sich die Notierungen meist noch ab. Die Preise für Reis gingen, trotz des zur Zeit geringen Angebots am Weltmarkt, bei nur mäßiger Nachfrage bis Anfang März, teilweise auch bis Mitte dieses Monats zurück. Da in den Produzentenländern keine fühlbaren Ernteüberschüsse vorhanden sind wie in früheren Jahren zu Beginn der neuen Saison, weisen sie jedoch neuerdings wieder einen steigenden Trend auf. Die Preise für Weizenmehl waren mit Ausnahme von Hardwinter Straights in New York leicht rückläufig.

Die Zuckerpreise bewegten sich weiterhin meist nach oben. Die Notierung im Weltkontrakt IV erreichte am 15. Januar mit 6,40 cts je lb ihren Höchststand seit Sommer 1951 und stellte sich Mitte März mit 6,19 cts immer noch um 86 vH höher als zur Mitte des Vorjahres. Die starke Nachfrage von Seiten der europäischen Importländer und die Nachricht, daß Rußland weitere 200 000 t Zucker am Weltmarkt gekauft hat, treffen hier mit einer Verminderung der Weltvorräte zusammen. Der Überhang aus der Rekordernte im Jahre 1951 ist nun vollständig verkauft und vermag darum nicht mehr preisregulierend zu wirken. Die teilweise überraschenden Schwankungen der Tagesnotierungen in der letzten Zeit werden damit erklärt, daß sich größere Mengen des freien Zuckerangebots in Händen von spekulativ eingestellten Händlern befinden. Bei der Tagung des Weltzuckerrates am 9. März in London wurde eine vom Statistischen Ausschuss ausgearbeitete Schätzung über Angebot und Nachfrage am freien Weltzuckermarkt im Jahre 1957 bekanntgegeben. Hiernach ergibt sich ein voraussichtlicher Zuschußbedarf von 5,67 Mill. t und ein freies Angebot von etwa 6,30 Mill. t. Obwohl sich im ganzen somit ein ausgeglichenes Verhältnis zeigt, sind Bedarfslücken möglich, da fast 40 vH des geschätzten Angebots erst im Herbst mit der neuen Zuckerrübenenernte anfällt.

Unter dem Angebotsdruck der neuen Ernte gaben die Kaffeepreise im allgemeinen leicht nach. Die Notierungen für Brasilkaffee konnten indessen in London und am Ursprungsmarkt noch geringfügig anziehen. Nach Mitteilung des brasilianischen Finanzministeriums beträgt die zur Zeit in Brasilien für die Ausfuhr verfügbare Menge 16,9 Mill. Sack, während Handelskreise der Meinung sind, daß etwa 19 Mill. Sack zum Export gelangen werden.

Die Preise für Rohkakao fielen an allen beobachteten Märkten weiter ab. Der Londoner Preis für Accra erreichte Anfang März den niedrigsten Stand seit Jahren. Für diese Entwicklung ist nicht nur die sehr zurückhaltende Nachfrage verantwortlich, sondern mehr noch die hohe laufende Kakaoerzeugung. Die vor einigen Wochen von der Kakaostudien-Gruppe der FAO ausgearbeitete Schätzung der Welternte für das Kakao-1956/1957 von 870 000 lgt hat sich inzwischen als zu niedrig erwiesen. Man rechnet jetzt mit einer Welterzeugung von mindestens 916 000 lgt, gegenüber 839 000 lgt im Vorjahre (Schätzung der Londoner Firma Gill & Dulfus). Der Weltverbrauch wird von der gleichen Quelle auf 847 000 lgt gegenüber 800 000 lgt im Vorjahr beziffert.

Am Londoner Markt schwächte sich der Auktionsdurchschnittspreis für Tee nochmals kräftig von 56,84 d auf 48,26 d je lb ab. Bessere Nachfrage verzeichnete hier Qualitätstee, der auch höher bewertet wurde. In Kalkutta ermäßigte sich der Preis für Clean Common broken pekoe bei im allgemeinen minderer Qualität; beste Ware fand auch hier einen guten Markt zu höheren Preisen. In Kolombo sank der Preis der beobachteten Sorte Orange Pekoe good medium noch kräftig ab, doch kommen jetzt auch die besten Frühjahrsteesorten auf den Markt. Die Verschiffungsschwierigkeiten sind weitgehend behoben. Sowohl von Kolombo als auch von Kalkutta geht die Abladung ohne wesentliche Verzögerung vonstatten.

Am internationalen Gewürzmarkt zeigte sich ein unterschiedlicher Preisverlauf. Die Pfefferpreise gaben in New York und London unter dem Eindruck eines verstärkten Angebots um 10 vH nach. Zwischenzeitlich werden indessen wieder höhere Notierungen genannt. Sansibar-Nelken verteuerten sich leicht. Madagaskar-Nelken wurden unverändert bewertet. Trotz der geringen Nachfrage sind die Preise für Muskatnüsse sehr gestiegen, da die Verschiffung aus Indonesien infolge der politischen Lage ungenügend ist und auch aus Westindien kein Angebot erfolgt. Zimt wurde, ausgelöst durch die kleine ceylonesishe Ernte etwas teurer. Die Vanillépreise sind durch ständige größere Käufe von Seiten Amerikas nach oben getrieben worden.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise bewegten sich leicht gegensätzlich. Während Rinder in Kopenhagen und Schweine in Chicago Mitte März über dem Vormonatsstand notierten, gaben die Preise für Rindfleisch in La Villette (Frankreich) und für Schweinefleisch besonders in London und Kopenhagen nach. Speck verbilligte sich an allen beobachteten Handelsplätzen, wogegen der Preis für dänischen Schinken in New York von 76,50 cts auf 79,50 cts je lb heraufging. Die Eierpreise sind in der Berichtszeit stark zurückgegangen. In den Niederlanden wurde der niedrigste Stand seit 1945 verzeichnet. Ursache ist das witterungsbedingt besonders große Angebot für diese Jahreszeit, das sich zu einer Eierschwemme entwickelt hat. Die Butterpreise ermäßigten sich hauptsächlich in Kopenhagen. Auch Käse wurde hier und in Mailand billiger. Schmalz wurde in Chicago und New York um 4 vH niedriger bewertet, während die Talgpreise konstant blieben.

Auf dem Markt für Ölfrüchte und pflanzliche Öle setzte sich bei geringer Umsatztätigkeit und nur kleinen Eindeckungen für den laufenden Bedarf der Preisrückgang fort. Leinsaat verbilligte sich an allen Plätzen, desgleichen indisches Leinöl in London, während an anderen Märkten leicht ansteigende Notierungen beobachtet wurden. Die Koprpreise gingen außer in Marseille nach unten, desgleichen die Preise für Kokosöl. Die Notierungen für sudanesishe Erdnüsse fielen in London von 83 auf 76 £ je t, stiegen jedoch am Ursprungsmarkt Bombay geringfügig an. Erdnußöl verbilligte sich. Die indische Erdnußernte wird indes im laufenden Wirtschaftsjahr nach privater Schätzung nicht an das Vorjahresergebnis (9,3 Mill. t) herankommen. Die Palmkern- und im geringen Umfang die Palmölpreise gaben meist etwas nach. Sojabohnen verteuerten sich leicht in Chicago, in London wurde kanadische Ware jedoch um 6 vH billiger. Die Welterzeugung von Sojabohnen ist im Jahre 1956 um 2,3 Mill. t auf 23,4 Mill. t angestiegen, was hauptsächlich auf die stark vergrößerte Ernte in den Vereinigten Staaten zurückzuführen ist. Bei Baumwollsaatöl und Olivenöl waren teilweise starke Preisermäßigungen zu verzeichnen.

Rohwolle hatte nach dem starken Anstieg der Notierungen in der letzten Zeit bei immer noch guter europäischer und japanischer Nachfrage eine etwas unterschiedliche Preisentwicklung. Schweißwolle wurde in New York um 4 vH niedriger notiert. Kammzüge verbilligten sich in Bradford und London um 1 vH, konnten in Antwerpen indessen Preisgewinne von 1 vH erzielen. An den Dominionmärkten wurden noch gute, in Melbourne besonders für Merinowolle sogar noch höhere Preise erzielt als im Vorjahr. Die starke Nachfrage seit Beginn der Wollsaison ab September vorigen Jahres ist eine Auswirkung des nochmals gestiegenen Weltverbrauchs. Nach neuen Schätzungen des Commonwealth Economic Committee wird der Weltkonsum im Jahre 1956 auf rund 2,83 Milliarden lbs (auf Basis gereinigt) beziffert und liegt damit um 8 vH über dem Vorjahresstand.

Baumwolle notierte im ganzen etwas schwächer als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der amerikanische Markt stand unter dem Eindruck des herabgesetzten Mindeststützungspreises für die Ernte 1957. Eine Entscheidung über die künftige Preisbasis für Überschußbaumwolle ist vom Landwirtschaftsministerium noch nicht getroffen worden. Bei zurückhaltender Nachfrage und noch immer wirksamen Verschiffungsschwierigkeiten stellte sich der Exportpreis für gute Ashmouni in Alexandrien auf 95,25 Tal. gegenüber 96,65 Tal. je 99,05 lbs im Vorjahre, gute Karnak wurde ebenfalls billiger. Hauptkäufer ägyptischer Baumwolle ist zur Zeit die Sowjetunion. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe hatten teilweise niedrigere Preise. Japanische Rohseide verbilligte sich in New York und Yokohama, wurde jedoch in Lyon noch teurer. Die Mailänder Exportnotierungen waren noch rückläufig. Der Preis für Viskose-Zellwolle wurde in den Vereinigten Staaten von 31 cts auf 29 cts je lb ermäßigt und liegt damit nur noch um 4 cts über dem Stand von 1938. Die beiden wichtigsten amerikanischen Produzenten, die American Viscose Corp. und die Courtaulds Inc., erklärten, die Preisermäßigung sei eine zur Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit notwendige Maßnahme. Holländischer Flachs verbilligte sich in Rotterdam. Die Notierung für Manilahanf ging an allen Handelsplätzen zurück. Auch die Sisalpreise gaben allgemein nach. Tanganjika I notierte in London mit 71 £ gegenüber 75 £ je lgt zu Mitte Februar. Für Jute hat sich der Preisrückgang der letzten Monate nur in einzelnen Fällen fortgesetzt. Häute und Felle wurden hauptsächlich in Chicago und London wieder teurer.

Der Rückgang der Kautschukpreise seit Anfang des Jahres wurde im Berichtsmonat von einem leichten Anstieg der Notierungen abgelöst. RSS 1 konnte in New York und in Singapore einen Preisgewinn von 3 vH erzielen, in London von 4 vH. Die innenpolitischen Schwierigkeiten in dem Hauptproduktionsgebiet mögen ein Grund für die Nachfragebelebung von Seiten der Bedarfsländer gewesen sein. Nach den letzten Angaben der Internationalen Kautschuk-Studiengruppe betrug die Welterzeugung an Naturkautschuk im abgelaufenen Kalenderjahr rund 1,9 Mill. lgt, der Weltkonsum lag etwa in gleicher Höhe. Die ständig steigende Produktion von synthetischem Kautschuk betrug im Jahre 1956 rund 1,2 Mill. lgt.

Die Preise für Steinkohle und Koks blieben ohne wesentliche Veränderungen.

Bei Erdöl und Erdölderivaten kam es trotz der allmählich abklingenden Frachtenhaussse immer noch zu einigen Verteuerungen. Nach Fertigstellung der irakischen Ölleitungen wurden die Preise für Erdöl um durchschnittlich 9 vH angehoben. Der amerikanische Exportpreis für

Leuchtöl wurde von 10,50 cts auf 10,75 cts je gallon heraufgesetzt, der für Dieselöl von 10,00 auf 10,38 cts. Der Exportpreis für Benzin fob US-Golfhäfen stieg von 9,75 auf 10,25 cts je gallon an. In der Bundesrepublik sind die BP (Benzin und Petroleum GmbH), die Shell AG und die Esso AG dem Beispiel der DEA (Deutsche Erdöl AG) gefolgt und haben ihren Inlandspreis für Dieselkraftstoff um 1 Pfennig je Liter herabgesetzt.

Bei Eisen und Stahl ergaben sich teilweise höhere Preise. Roheisen stieg in den Vereinigten Staaten von 62,50 \$ auf 64,50 \$ je lgt an. Inzwischen hat auch die US-Steel Corp. eine Erhöhung ihrer Weißblechpreise um 4 1/2 vH für die Zeit vom 30. April bis 31. Okt. 1957 bekanntgegeben. Die Notierungen für Stahlschrott in Pittsburgh fielen weiter von 54 auf 52 \$ je lgt ab. Mit Wirkung vom 3. März hat die Brüsseler Stahl-Exportkonvention die Mindestnotierung für Schiffsbleche weiter um 3 vH heraufgesetzt.

Die amerikanischen Erzeugerpreise für Hüttenkupfer gingen von 34 cts auf 32 cts je lb zurück. Der Londoner Kassapreis gab bei nur geringer Nachfrage des Handels und der Industrie unter dem Eindruck des Werftarbeiterstreiks weiter von 245.15.0 £ auf 239.7.6 £ je lgt nach. Zink wurde in London um 4 vH niedriger bewertet, dagegen konnte der Zinnpreis von 764.10.0 £ auf 773.10.0 £ anziehen, da man eine Heraufsetzung des Interventionspreises im Weltzinnaabkommen bei der nächsten Tagung des Weltzinnsrates in London erwartete.

Am internationalen Holzmarkt kam es in Liverpool für Rundholz und in Antwerpen für Schnittholz zu einigen Preiskorrekturen nach oben.

Auf dem Chemiemarkt verbilligte sich Kupfersulfat in Liverpool, schwefelsaures Ammoniak in Mailand sowie Terpentin in Savannah.

Diesem Bericht ist erstmals ein Quellenverzeichnis zu den laufend mitgeteilten Preisreihen beigelegt, das auch Nachträge für die ab Bericht VI/19/78 neu aufgenommen Reihen enthält. Evtl. notwendige Ergänzungen werden den Beziehern künftig jeweils mitgeteilt.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	
	183 - 185)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	Februar		M ä r z		
Nr.		15.	22.	1.	8.	15.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
1	Weizen	233,63	232,13 ^{c)}	231,38	232,00	227,50
2	"	283,63	283,50 ^{c)}	284,25	283,25	281,00
3	"	257,50	256,63 ^{c)}	257,75	255,50	249,75
4	"	168,88	168,63	168,50	168,13	168,25
5	"	31.15.0	31.12.6	31.7.6	31.2.6 ^{c)}	30.15.0
6	"	28.7.6	27.15.0	27.5.0	26.5.0 ^{c)}	26.0.0
7	"	29.10.0	29.10.0	28.10.0	28.0.0 ^{c)}	27.0.0
8	"	28.7.6	28.2.0	27.12.6	27.2.6	26.7.6
9	"	25.11	25.8	25.2	24.10	23.11
10	Roggen	134,00	133,00 ^{c)}	137,25	135,83	132,63
11	"	182,00	182,00 ^{c)}	187,25	186,25	182,50
12	"	120,00	118,88 ^{c)}	122,50	118,75	116,63
13	"	44,00	43,50	42,25	41,75	41,75 ^{c)}
14	"	26.0	26.0	26.0	24.0	23.6
15	Hafer	75,63	76,00 ^{c)}	74,88	75,25	73,25
16	"	97,13	97,63 ^{c)}	96,25	96,50	93,88
17	"	74,50	74,75 ^{c)}	73,75	72,75	70,75
18	"	26.12.6	26.7.6	26.7.6 ^{c)}	26.2.6 ^{c)}	25.10.0
19	"	25.1	24.9	25.7	25.8	25.1
20	Gerste	99,75	99,88 ^{c)}	100,00	97,13	95,63
21	"	23.0.0	23.0.0	23.0.0	21.10.0 ^{c)}	21.0.0
22	"	28.0.3	27.10.0	26.18.9	25.17.9 ^{c)}	25.9.9
23	"	25.3.0	25.1.0	24.4.0	23.0.6	23.0.9
24	"	46,50	46,50	45,50	43,00	43,00 ^{c)}
25	Mais	128,25	129,63 ^{c)}	127,75	129,50	129,88
26	"	155,88	158,38 ^{c)}	157,38	160,25	159,75
27	"	26.6.3	26.5.0	25.15.6	26.0.0 ^{c)}	25.11.3
28	"	-	-	-	-	-
29	"	26.6.0	26.11.0	26.2.0	26.0.0	25.18.0
30	"	-	-	-	-	3 350
31	"	27,00	26,35	26,05	26,05	25,90
32	"	5 950	5 900	5 800	5 700	5 650
33	Reis	10,57	10,57	10,57	10,57	10,57
34	"	-	-	-	-	-
35	"	80.6	79.3	79.3	79.0	79.0
36	"	14 950	14 950	14 950	14 950	14 950
37	Weizenmehl	6,35	6,40	6,40	6,45 ^{c)}	6,45
38	"	6,75	6,63	6,70	6,65 ^{c)}	6,70
39	"	109.0	109.0	109.0	109.0	107.6
40	"	92.0	91.6	91.0	88.9 ^{c)}	85.0
41	Zucker	5,79	5,85 ^{c)}	6,18	6,03	6,19
42	"	5,60	5,60 ^{c)}	5,60	5,66	5,67
43	"	9,10	9,10 ^{c)}	9,10	9,10	9,10
44	"	56.9	54.3	58.6	57.3 ^{c)}	56.9
45	"	63.0	65.10 1/2	63.0	67.6	65.0
46	"	77,70	76,30	78,90	75,35	77,10
47	Rohkaffee	60,50	60,00 ^{c)}	59,00	59,00	59,00
48	"	46,00	45,50	45,25	45,25	45,25
49	"	72,00	71,00	70,00	69,00	68,75
50	"	500.0	500.0	500.0	500.0	502.6

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
224,17	223,35	240,56	232,12	103,5	35,82	1
264,22	269,69	283,58	282,28	106,8	43,56	2
237,97	247,71	269,13	257,17	108,1	39,69	3
207,59	173,03	169,09	168,65	81,2	27,17	4
27.1.4a)	30.13.10	32.5.10 ² /3	31.15.10	117,5	36,77	5
27.16.1a)	28.12.9a)	29.17.71/3	28.1.03/4	100,9	32,45	6
28.1.31 ¹ /2	28.2.10	30.12.31 ¹ /4	29.9.6	105,0	34,09	7
-	27.11.3	29.13.11	28.6.23/4	-	32,75	8
25.10 ¹ /2	25.6	26.62/5	25.83/4	99,4	29,76	9
139,63	135,96	146,93	133,99	96,0	22,15	10
178,52	173,17	192,46	182,26	102,1	30,14	11
149,37	125,78	134,34	121,31	81,2	20,94	12
46,67	47,26a)	46,55	43,63p	93,5	26,43	13
.	25.2 ² /5	27.4 ¹ /2	26.0	.	30,07	14
81,43	70,18	78,73	75,45	92,7	21,83	15
101,90	91,32	102,34	97,29	95,5	28,15	16
92,23	79,73	77,85	74,90	81,2	21,29	17
21.12.44/5	25.17.3	26.18.5	26.11.2	122,8	30,72	18
21.73/5	24.8	26.73/5	25.31/4	116,8	29,23	19
135,57	107,19	104,52	100,85	74,4	20,31	20
23.3.31 ¹ /2	23.5.4	24.8.21/5	23.2.6	99,8	27,18	21
.	26.3.8	27.19.2	27.8.41/5	.	31,71	22
-	25.8.8	26.17.01/4	25.6.41/3	-	29,29	23
50,78	50,55a)	47,43	46,63p	91,8	28,24	24
146,40	141,18	135,12	129,06	88,2	21,34	25
173,87	169,85	164,51	157,32	90,5	26,01	26
	27.18.1	27.14.11	26.5.63/5	.	30,40	27
24.18.11 ¹ /2	28.17.5a)	31.0.81/7	31.0.0	124,3	35,86	28
-	27.15.5	28.2.11 ¹ /3	26.11.82/5	-	30,75	29
3 445	3 609a)	-	-	-	-	30
-	27,62	28,09	26,54	-	29,23	31
5 750	6 581	6 130	5 900	102,6	39,38	32
10,16	10,35	10,43	10,57	104,0	97,87	33
62.10 ¹ /5	63.1a)	-	-	-	-	34
-	82.0	82.11/3	80.33/8	-	92,86	35
12 223	14 242	15 080	14 963	122,4	99,88	36
5,88	6,32	6,45	6,38	108,5	59,08	37
6,38	6,76	6,71	6,68	104,7	61,85	38
52.0	97.0	109.0	109.0	209,6	50,43	39
91.21/2	82.4	91.03/4	92.11/5	101,0	42,61	40
4,87	3,49	5,80	5,79	118,9	53,61	41
5,43	5,59	5,85	5,60	103,1	51,85	42
7,98	8,77	9,10	9,10	114,0	84,26	43
0.41/2	35.2	55.67/8	54.77/8	135,4	63,22	44
51.111/2	42.1	63.71/5	63.6	122,2	73,45	45
-	47,34	74,76	76,20	-	76,20	46
50,81	57,92	60,72	60,20	118,5	557,42	47
38,21	43,15	45,63	45,78p	119,8	423,90	48
53,59	74,27	72,98	71,64p	133,7	663,34	49
297.3	503.6	-	512.0	172,2	592,23	50

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		Februar		M ä r z		
		15.	22.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	638.0	633.0	616.0	634.0	618.0
52	"	253.0	252.0	251.0	250.00)	251.0
53	"	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
54	"	48,99	49,85	50,00	50,00	49,49
55	Rohkakao	22,75	22,00c)	22,55	22,35	22,20
56	"	22,10	21,35c)	22,25	21,70	21,55
57	"	177.6	173.9	177.6	173.9	173.9
58	"	24,25	24,75	23,88	23,75	23,63
59	"	178,75	173,50	174,25	173,00	174,50
60	Tee	56,84	55,26	-	49,02	48,26
61	"	2/4/0	2/2/0	2/3/0	2/3/0	2/2/0
62	"	265,00	240,00	235,00	215,00	210,00
63	"	-	16,80	17,10	-	16,00
64	Pfeffer	29,00	27,75	-	24,50	26,00
65	"	20,00	19,25	19,00	19,25	19,00
66	Rinder	212,50	217,50	220,00	220,00	217,50
67	Schweine	15,13c)	15,75c)	15,63c)	15,38c)	15,88c)
68	"	16,30c)	16,68c)	16,50c)	16,50c)	16,88c)
69	Rindfleisch	16.0	16.4	16.8	...	...
70	"	29 800	30 000	29 600	29 200	29 200
71	Schweinefleisch	46,00	47,00c)	46,00	46,00	45,00
72	"	20.0	20.0	20.0	...	...
73	"	4,58	4,26	4,20	4,20	3,90
74	Speck	48,00	48,00c)	47,00	47,00	45,00
75	"	14,50	13,50	13,50	13,50	13,50
76	"	321.0	316.0	316.0	...	...
77	Schinken	76,50	76,50	76,50	76,50	79,50
78	"	319.0	312.0	312.0	...	...
79	Eier	32,00	32,25c)	31,50	30,75	32,50
80	"	25.3	22.0	21.3	...	...
81	"	2,70	2,50	2,30	2,50	2,70
82	Butter	66,88	60,75c)	60,38	60,38	60,63
83	"	319.0	319.0	339.0	...	...
84	"	700,00	700,00	600,00	600,00	600,00
85	Käse	2,90	2,90	2,85	2,85	2,85
86	"	270,00	270,00	270,00	265,00	265,00
87	Schmalz	15,02	15,10c)	14,70	14,65	14,35
88	"	16,40	16,42c)	16,00	15,95	15,67
89	"	153.0	153.0	153.0	...	...
90	"	295,00	295,00	295,00	295,00	295,00
91	Talg	7,38	7,38c)	7,38	7,38	7,38
92	"	74.0.0	74.0.0	74.0.0	74.0.0	-
93	Leinsaat	328,00	327,00c)	328,00	325,00	325,00
94	"	291,50	294,00	285,00	280,13	286,25
95	"	28/14/0	-	-	28/6/0	-
96	"	130,00	113,00	112,00	110,00	107,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
532.0	637.1a)	638.9	632.9	118,9	731,90	51
195.32/3	252.5	251.31/4	252.71/2	129,3	292,21	52
14,11	30,73	31,00	31,00	219,7	709,15	53
19,57	47,72	50,68	49,48	252,8	1 131,89	54
32,18	27,29	23,62	22,58	70,2	209,08	55
30,98	25,45	22,54	22,08	71,3	204,45	56
259.92/3	211.53/5	180.57/8	178.12/3	68,6	209,34	57
36,44	29,02	25,23	24,10	66,1	201,38	58
-	216,27	182,03	178,33	-	196,39	59
37,37	59,09	71,07	61,58	164,8	664,81	60
1/13/10	1/15/2a)	2/4/11	2/3/3	118,2	428,39	61
234,43	276,09	274,00	250,00	106,6	486,12	62
6,27	14,48a)	18,56	17,50	279,1	647,01	63
163,62	31,64	27,13	28,50p	17,4	263,89	64
128,03	21,00	20,60	19,86	15,5	214,41	65
189,61	222,33	209,38	213,98	112,9	129,60	66
18,84	14,38	17,39	16,14	85,7	149,45	67
18,81	14,86	17,45	16,81	89,4	155,65	68
9.6	14.8	14.84/5	16.1	169,3	260,45	69
20 325	29 556	28 520	29 700	146,1	353,76	70
46,62	44,96	46,64	46,65p	100,1	431,95	71
12.0	19.61/2	21.04/5	20.0	166,7	323,87	72
3,91	4,51	4,77	4,53p	115,9	274,38	73
44,00	36,73	43,05	47,79	108,6	442,51	74
.	12,90	15,49	14,43	.	133,61	75
174.91/3	328.11	353.44/5	323.6	185,1	374,19	76
	78,02	76,50	76,50	.	708,35	77
185.31/4	413.0	392.0	320.6	173,0	370,72	78
41,99	36,68	30,09	32,85p	78,2	11,50	79)
33.33/4	38.9	30.9	24.0	72,0	11,75	80)+)
2,98	3,73	3,14	2,80p	94,0	9,50	81)
62,23	59,91	60,43	60,65	97,5	561,58	82
169.03/4	404.0	342.71/5	321.6	190,2	371,88	83
570,97	659,00	700,00	700,00p	122,6	423,98	84
2,22	2,73	2,95	2,91	131,1	176,25	85
251,54	263,36	290,00	270,00	107,3	180,23	86
12,82	12,22	15,44	15,02	117,2	139,08	87
12,80	13,30	16,80	16,40	128,1	151,85	88
90.0	135.31/2	155.44/5	153.41/2	170,4	177,41	89
331,13	311,57	307,00	295,00	89,1	196,91	90
8,77	7,14	7,37	7,41	84,5	68,61	91
80.17.71/5	73.0.5	74.5.0	74.0.0	91,5	85,60	92
376,59	346,34	339,90	330,42	87,7	54,63	93
375,92	358,10	311,04	294,49	78,3	50,83	94
39/2/41/2	30/6/9a)	31/8/0	33/11/6	86,1	58,54	95
121,72	133,48	133,80	121,88	100,1	81,35	96

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	F e b r u a r		M ä r z		
Nr.		15.	22.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	179,00	179,00	177,50	177,00 ^{c)}	175,00
98	"	5 300	5 300	5 200	5 200	5 200
99	"	67.0.0	67.0.0	67.10.0	66.10.0 ^{c)}	66.15.0
100	"	6 950	7 000	7 000	7 000	7 000
101	Erdnüsse	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
102	"	83.0.0	84.0.0	nom.	81.0.0 ^{c)}	76.0.0
103	"	33/7/2	-	33/10/0	33/14/5	34/0/0
104	Palmkerne	51.0.0	51.0.0	51.0.0	50.10.0	50.10.0
105	"	6 950	6 950	6 950	6 900	6 900
106	Sojabohnen	241,50	241,25 ^{c)}	242,50	243,50	242,63
107	"	43.10.0	42.5.0	42.7.6	43.10.0 ^{c)}	41.0.0
108	Rizinussaat	-	-	-	-	-
109	"	32/0/2	32/12/0	33/0/0	34/0/0	33/0/6
110	Leinöl	14,60	14,60	14,60	14,60	14,80
111	"	122.0.0	105.0.0	107.0.0	108.0.0 ^{c)}	110.0.0
112	"	1 400 ^{c)}	1 450	1 425	1 425	1 425
113	Baumwollsaatöl	16,22	16,19 ^{c)}	16,09	15,96	15,58
114	"	15,13	15,00	14,88	14,88	14,63
115	"	166.0.0	156.0.0	151.0.0	151.0.0	139.0.0
116	Olivenöl	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55
117	"	307.10.0	307.10.0	302.10.0	297.10.0 ^{c)}	292.10.0
118	"	nom.	nom.	317.0.0	317.0.0	317.0.0
119	"	125.0.0	125.0.0	125.0.0	125.0.0	125.0.0
120	Koksöl	11,00	11,50	11,07	11,13	11,00
121	"	93.15.0	94.5.0	93.10.0	94.0.0 ^{c)}	93.0.0
122	"	125,00	122,00	122,00	120,00	117,50
123	Erdnußöl	15,63	15,50	15,00	15,00	14,38
124	"	183,00	182,00	181,00	181,00	180,00
125	"	-	-	-	-	-
126	Palmöl	16,00	16,00	16,00	15,75	15,75
127	"	10 650	10 550	10 550	10 550	10 550
128	"	12 600	12 600	12 600	12 600	12 600
129	Sojaöl	12,64	13,52 ^{c)}	13,11	13,30	12,62
130	"	15,50	15,75	15,13	15,38	14,75
131	Wolle	159,70	157,00 ^{c)}	156,30	155,30	154,00
132	"	58,00	58,00	58,00	58,00	..
133	"	141,00	141,00	141,00	...	...
134	"	81,00	82,00	82,00	...	...
135	"	150,00	151,00	150,00	148,00	146,00
136	"	140,75	141,00	140,13	140,63	140,00
137	"	182,00	184,00 ^{c)}	183,00	185,00	186,50
138	"	65,50	67,00	68,50	67,50	68,50
139	"	56,50	58,00	58,50	59,00	59,00
140	Baumwolle	35,35	35,40 ^{c)}	35,35	35,15	35,25
141	"	34,00	34,00	34,00	34,00	33,90
142	"	25,35	25,10	25,00	25,00	24,85
143	"	96,65 ^{c)}	96,30 ^{c)}	95,95 ^{c)}	96,20 ^{c)}	95,25 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r		Lfd.	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
223,54	180,12	182,52	178,75	80,0	73,89	97
7 336	5 343	5 280	5 280	72,0	77,14	98
91.1.64/5	66.7.3	68.11.1	66.16.3	73,4	77,28	99
9 313	6 989	7 175	6 981	75,0	83,15	100
72.4.2	76.0.1a)	93.0.0	91.13.4	126,9	106,03	101
56.16.8	76.19.3	90.16.1	85.18.0	151,1	100,95	102
42/6/3	30/6/9	33/10/6	33/10/9	79,4	58,46	103
68.15.81/2	52.17.4	52.15.23/5	51.3.6	74,4	59,19	104
9 196	7 140	7 140	6 960	75,7	58,16	105
271,90	262,24	249,98	243,09	89,4	37,51	106
.	43.6.0	44.0.51/5	42.13.0	.	49,33	107
61.10.71/2	62.18.1a)	nom.	-	.	-	108
32/0/9	28/10/0a)	37/9/2	32/9/6	101,7	56,58	109
17,20	15,38	14,94	14,71	85,5	136,21	110
148.0.11	134.1.5a)	130.10.51/5	117.16.0	79,6	136,26	111
1 853	1 663a)	1 681	1 425	76,9	119,07	112
18,07	15,81	16,74	16,28	90,09	150,74	113
.	14,68	15,60	15,04	.	139,26	114
109.0.0	135.16.6	166.0.0	161.0.0	147,7	186,23	115
2,59	3,57	3,55	3,55	137,1	432,51	116
214.0.11/2	369.7.7a)	321.14.92/5	304.2.6	142,1	357,43	117
.	325.15.0a)	nom.	317.0.0	.	372,56	118
100.5.0	157.0.5a)	126.19.11/2	124.0.0	123,7	145,73	119
15,39	11,11	11,32	11,11p	72,2	102,87	120
135.16.9	92.0.0	94.11.32/3	93.8.3	68,7	108,05	121
151,42	110,70	123,00	123,50	81,6	147,10	122
17,38	16,06	16,85	15,45p	88,9	143,06	123
.	178,57	185,65	182,25	.	217,08	124
150.3.21/2	132.5.4a)	-	-	-	-	125
14,64	15,37	16,19	16,00	109,3	148,15	126
10 971	8 737a)	-	10 600	96,6	126,26	127
14 763	12 410	12 750	12 610	85,4	105,37	128
14,39	12,96	13,54	13,22	91,9	122,41	129
.	14,59	16,00	15,63	.	144,72	130
181,14	136,58	164,01	160,20	88,4	1 483,36	131
68,98	56,22	58,00	58,00	84,1	537,05	132
174,29	122,44	138,20	140,75	80,8	1 519,52	133
95,82	72,37	79,60	81,50	85,1	879,86	134
186,11	125,73	143,22	149,50	80,3	1 613,98	135
-	120,12	137,52	140,67	-	1 518,65	138
217,26	163,25	180,73	181,16	83,4	1 513,77	137
76,72	51,92	62,38	66,50	86,7	574,70	138
63,37	45,46	54,00	56,88	89,8	491,56	139
37,06	35,50	34,87	35,39	95,5	327,69	140
35,98	34,18	33,65	34,02	94,6	315,01	141
35,81	26,93	25,92	25,26	70,5	272,70	142
110,99	88,17a)	95,48	96,78	87,2	519,57	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		Februar		M ä r z		
		15.	22.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	138,30 ^{c)}	136,40 ^{c)}	134,50 ^{c)}	139,50 ^{c)}	136,80 ^{c)}
145	"	38,05 ^{c)}	39,40 ^{c)}	-	38,20	38,50
146	"	103/6/0	103/3/0	103/0/0	98/2/0	99/10/0
147	Baumwollgarn	66,50	66,00	66,00	65,50	66,00
148	"	82,00	81,50	81,50	81,50	81,50
149	"	61,24	61,24	61,24	...	...
150	"	91,75	91,00	91,00	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,50	13,50	13,50	13,50	13,44
152	"	11,70	11,70	11,70	...	...
153	Rohseide	4,68 ^{c)}	4,68	4,45	4,45	4,50 ^{c)}
154	"	3 900	3 900	3 900	3 925	3 925
155	"	8 100	8 150	8 000	7 950	7 925
156	"	208 500	206 500	201 000	204 500	...
157	Viskose-Reyn	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	975	975	975	975	975
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	29,00	29,00	29,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	273.0.0	273.0.0	273.0.0	...	...
165	"	4 050	4 050	3 950	3 950	3 950
166	"	3 000	3 000	2 975	2 975	2 975
167	"	215,00	215,00	205,00	205,00	205,00
168	Rohhanf	38 840p	38 840p	38 840p	38 840p	38 840p
169	"	35 125p	35 125p	35 125p	35 125p	35 125p
170	"	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0
171	"	225,29	225,29	225,29	225,29	225,29
172	Manilahanf	26,82	26,50	26,38	26,38	25,75
173	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	101.0.0	101.0.0
174	"	175,00	174,30	169,75	169,75	169,75
175	Sisal	9,80	-	9,19	9,45	...
176	"	75.0.0	73.0.0	71.0.0	72.0.0 ^{c)}	71.0.0
177	"	68,88	68,26	67,03	66,42	66,42
178	Rohjute	14,80	14,80	15,31	15,31	15,60
179	"	97.0.0	97.15.0	103.0.0	108.0.0	103.0.0
180	"	106.10.0	102.2.0	103.0.0	104.18.0	108.16.0
181	"	185/0/0	185/0/0	190/0/0	197/8/0 ^{c)}	197/8/0
182	"	101.0.0	97.0.0	97.0.0	100.0.0	104.0.0
183	Jute-Gewebe	11,20	11,15	11,15	11,15	10,90
184	"	62.0	60.9	61.9	...	...
185	"	41/8/0	41/8/0	39/14/0	41/0/0	41/0/0
186	Rindshäute	11,50	11,10 ^{c)}	12,05	11,24	11,58
187	"	8,25	9,00	9,00	9,00	9,25
188	"	14,50	14,50	15,00	15,25	15,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
107,79	124,73a)	139,77	138,04	128,1	741,07	144
17,05	33,73	38,92	38,31	224,7	876,37	145
97/8/1a)	94/12/11	105/4/9	104/1/8	106,8	246,01	146
71,90	68,62	66,93	66,23	92,1	613,25	147
93,20	84,42	83,95	82,03	88,0	759,55	148
65,10	62,05	61,24	61,24	94,1	661,14	149
81,69	87,01	91,75	91,38	111,9	986,53	150
18,10	14,56	13,80	13,51	74,6	62,05	151)
11,86	10,98	11,70	11,70	98,7	62,66	152)
3,46	4,46a)	4,60	4,61	133,2	4 268,59	153
3 182	3 752	3 871	3 913	123,0	4 660,77	154
5 843	7 890	8 184	8 081	138,3	5 394,07	155
153 000	198 181	201 809	206 408	134,9	4 013,95	156
73,20	86,19	91,00	91,00	124,3	842,61	157
44,00	54,00	58,80	60,00	136,4	647,75	158
1 042	1 024	904	904	86,8	603,42	159
36,13	31,00	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,10	161
175,00	130,31	133,00	133,00	76,0	1 231,50	162
.	117,00	117,00	117,00	.	1 263,12	163
351.0.0	282.19.3	281.4.0	273.0.0	77,8	315,78	164
3 656	4 106	4 100r	4 050p	110,8	338,42	165
3 283	2 880	3 000	3 000p	91,4	250,68	166
227,92	199,06	215,00	215,00p	94,3	236,77	167
28 278	38 840	38 840	38 840p	137,4	259,26	168
27 659	35 125	35 125	35 125p	129,8	234,46	169
195.13.4	280.1.11	267.15.0	267.15.0	136,8	309,71	170
188,00b)	213,72	225,29	225,29	119,8	268,34	171
26,59	22,20	25,68	26,69	100,4	247,13	172
135.17.22/5	97.7.5	115.0.0	115.0.0	84,6	133,02	173
276,50b)	145,35	174,59	174,45	63,1	207,79	174
18,45	10,20	9,69	9,60	52,0	88,89	175
141.10.93/5	78.6.2	75.15.0	74.6.6	52,5	85,97	176
247,86b)	71,40	68,42	69,08	27,9	82,28	177
15,64	13,16	16,24	14,87p	95,1	137,69	178
112.6.0	99.4.4	112.8.73/5	98.12.0	87,8	114,05	179
114.15.2	92.0.1	115.12.111/5	105.11.0	92,0	122,09	180
200/0/0	185/12/9	202/6/1	188/13/0	94,4	91,79	181
112.6.5	92.1.4	111.0.0	100.5.0	89,3	115,96	182
21,98	10,43	11,52	11,21p	51,0	51,49	183)
107.51/3	62.33/4	67.63/5	62.41/2	58,1	40,08	184)
55/0/0	41/9/11	45/12/0	42/1/0	76,5	40,57	185)
23,69	12,71	11,45	11,40	48,1	105,56	186
27,05	12,46	10,25	9,13	33,8	84,54	187
29,21	15,35	14,70	14,63	50,1	157,94	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		F e b r u a r		M ä r z		
		15.	22.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	18,50
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,10	6,25	6,25	6,25	6,50
192	"	39,50	39,38	39,38	39,13	39,13
193	Naturkautschuk	30,75	30,25 ^{c)}	31,13	31,25	31,75
194	"	26,13	25,75	26,44	26,63	27,13
195	"	88,88	87,00	89,88	90,25	91,63
196	"	96,00 ^{c)}	95,00	98,00	96,00	98,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	15,85	15,85	15,85	15,85	15,85
200	"	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6
201	"	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11
202	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	2 155	2 155	2 155	2 155	2 155
205	"	1 770	1 770	1 770	1 770	1 770
206	Koks	14,75	14,75	14,50	14,50	14,50
207	"	143.6	143.6	...	...	...
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080
209	"	2 390	2 390	2 390	2 390	2 390
210	Erdöl	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
211	"	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
214	Leuchtöl	10,50	10,50	10,75	10,75	10,75p
215	Dieselöl	10,00	10,00	10,38	10,38	10,38p
216	"	10,25	10,25	10,63	10,63	10,63p
217	Benzin	9,75	9,75	10,25	10,25	10,25p
218	"	11,13	11,13	11,13	11,13	11,13p
219	Heizöl	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55p
220	"	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35
221	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
222	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
224	"	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
225	"	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00
226	Roheisen	62,50	62,50	62,50	64,50	64,50
227	"	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0
228	"	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0
229	"	22 050	22 050	22 050	22 050	22 050
230	"	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500
231	"	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6
232	"	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
233	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
234	Stahlschrott	54,00	54,00	52,00	52,00	52,00
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
35,46	17,33	18,00	18,00	50,8	194,33	189
32,05	21,00	21,00	21,00	65,5	226,71	190
7,62	6,49	6,08	6,18	81,1	544,98	191
55,22a)	47,00	43,25	39,44	71,4	425,79	192
41,31	34,26	33,28	30,43	73,7	281,76	193
32,35	28,54	28,67	25,95	80,2	280,15	194
108,84	97,23	98,13	87,60	80,5	264,97	195
116,87	116,07	115,31	95,63	81,8	289,26	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,89	15,85	15,85	123,0	7,34	199
87,6	140,3	142,6	142,6	162,9	8,24	200
55.31/2	105.83/8	108.11	108.11	197,0	6,30	201
3 530	4 667	4 740	4 740	134,3	5,65	202
1 331	1 823	1 825	1 825	137,1	12,18	203
1 388	1 901	2 190	2 169	156,3	14,48	204
1 294	1 642	1 770	1 770	136,8	11,81	205
14,06	14,09	14,56	14,75	104,9	6,83	206
72,1	139,7	143,6	143,6	199,1	8,30	207
4 800	6 810	7 080	7 080	147,5	8,43	208
1 867	2 204	2 358	2 390	128,0	15,95	209
2,51	2,76	2,99	3,01	119,9	7,95	210)
3,80	4,40	4,77	4,88	128,4	12,89	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,47	2,69	2,69	128,7	7,11	213)
8,55	9,43	10,09	10,53	123,2	11,68	214)
7,49	8,90	9,59	10,04	134,0	11,14	215)+)
7,74	9,15	9,84	10,29	132,9	11,42	216)
9,75	9,40	9,41	9,80	100,5	10,87	217)
.	10,41	10,40	11,04	.	12,25	218)
1,74	2,13	2,44	2,55	146,6	6,74	219)
2,08	2,76	3,23	3,35	161,1	8,85	220)
8,07	11,25	11,29	11,85	146,8	4,90	221
7,67	10,85	10,89	11,45	149,3	4,73	222
18,00	19,04	25,00	25,00	138,9	7,08	223)+)
17,00	22,50	28,00	28,00	164,7	7,41	224)
596,81	1 340,00	1 465,00	1 465,00	245,5	1,74	225
47,04	60,73	62,50	62,50	132,9	25,84	226
10.6.3	17.18.7	19.3.0	19.3.0	185,7	22,15	227
10.7.111/3	17.9.11	20.1.0	20.1.0	192,8	23,19	228
13 240	20 300	22 218	22 050	166,5	26,26	229
1 950	3 378	3 500	3 500	179,5	29,25	230
11.19.0	20.19.7	22.17.6	22.17.6	191,4	26,46	231
15 320	26 280	28 857	29 000	189,3	34,54	232
2 571	3 961	4 244	4 350	169,2	36,35	233
39,04	53,39	62,09	54,11	138,6	22,37	234
3.17.9	9.11.9	10.8.9	10.8.9	268,5	12,07	235
1 149	2 400	2 670	2 700	235,0	22,56	236

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		Februar		M ä r z		
		15.	22.	1.	15.	22.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	975	1 045	1 045	1 045	1 045
238	"	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0
241	"	24 200	24 200	24 000	24 200	24 200
242	"	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
243	"	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94
245	"	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
247	"	175,0	175,0	175,0	175,0	175,0
248	Formstahl	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
249	"	52.0.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0
250	"	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
251	Grobbleche	5,31	5,31	5,31	5,31	5,31
252	"	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
254	"	220,0	220,0	220,0	220,0	220,0
255	Feinbleche	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
256	"	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0
257	Weißblech	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70
258	"	10,54	10,54	10,54	10,54	10,54 ^p
259	"	3.5.61/2	3.5.61/2	3.5.61/2	3.5.61/2	3.5.61/2
260	"	3.17.6	3.17.6	3.17.6	3.17.6	3.17.6
261	Kupfer	34,00	32,00 ^{c)}	32,00	32,00	32,00
262	"	30,90	29,78	29,88	30,00	29,70
263	"	245.15.0	242.15.0	243.5.0	241.5.0	239.7.6
264	"	3 450	3 400	3 400	3 400	3 400
265	"	522,50	515,00	515,00	507,50	507,50
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
268	"	113.2.6	113.7.6	112.2.6	113.15.0	113.7.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
271	"	99.5.0	97.7.6	97.0.0	97.15.0	95.15.0
272	"	1 355	1 355	1 355	1 355	1 355
273	Zinn	379,88	376,25	376,38	378,75	379,50
274	"	102,25	99,38 ^{c)}	98,50	99,38	100,38
275	"	764.10.0	757.10.0	763.5.0	765.10.0	773.10.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
	i n O r i g i n a l w ä h r u n g			i n D M		
				je 100 kg		
391	851	962	1 000	255,8	11,91	237
1 685	2 590	3 410	3 200	189,9	21,36	238
59,65	79,18	82,88	82,88	138,9	34,26	239
16.16.9	28.6.3	30.9.0	30.9.0	180,8	35,22	240
15 020	23 742	24 200	24 200	161,1	28,82	241
.	104,1	115,5	115,5	.	48,51	242
.	4 823	5 375	5 375	.	44,91	243
4,01	5,65	5,94	5,94	148,1	55,0	244
25.15.8	42.14.11	45.2.6	45.2.6	175,0	52,20	245
3 529	5 473	5 900	5 900	167,2	49,30	246
70,0a)	135,2	170,0	175,0	250,0	73,50	247
3,94	5,22	5,50	5,50	139,6	50,93	248
23.10.1	49.17.1	52.0.0	53.4.11/4	226,4	61,54	249
85,0a)	162,7	190,0	200,0	235,3	84,00	250
4,04	5,07	5,31	5,31	131,4	49,17	251
23.15.1	51.17.1	57.15.0	57.15.0	243,1	66,80	252
4 365	6 108	6 750	6 750	154,6	56,40	253
85,0a)	189,2	215,0	220,0	258,8	92,40	254
4,12	4,86	5,10	5,10	123,8	47,22	255
32.10.0	50.3.10	51.15.0	51.15.0	159,2	59,86	256
7,30	9,48	9,70	9,70	132,9	89,82	257
8,27	10,28	10,54	10,54	127,4	91,21	258
2.1.101/3	3.3.3	3.5.61/2	3.5.61/2	156,6	78,62	259
3.0.9	3.15.0	3.16.6	3.17.6	127,6	92,96	260
21,58	42,04	36,00	33,26	154,1	307,97	261
21,62	40,51	33,41	30,63	141,7	283,62	262
178.15.73/4	328.18.6	265.17.111/2	245.11.11/2	137,3	284,03	263
2 451	4 538	3 795	3 490	142,4	291,62	264
413,06	675,48	577,34	528,57	128,0	352,82	265
13,29	16,01	16,00	16,00	120,4	148,15	266
14,37	15,51	15,34	15,25	106,1	147,41	267
107.18.4	116.6.7	116.5.12/5	113.3.0	104,8	130,88	268
13,86	13,49	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,82	13,49	13,50	13,50	91,1	130,49	270
119.5.21/2	97.15.4	103.5.12/5	99.8.101/2	83,4	115,03	271
1 632	1 367	1 386	1 378	84,4	115,15	272
365,42	386,90	384,86	379,65	103,9	861,26	273
95,57	101,41	101,31	100,51	105,2	930,66	274
745.16.8	787.13.6	789.3.21/5	770.16.9	103,4	891,63	275
44,79	65,16	74,00	74,00	165,2	685,20	276
359.15.61/2	525.2.2	600.0.0	600.0.0	166,8	694,02	277
302.18.6	1 023.4.7	1 050.0.0	1 050.0.0	346,6	1 214,53	278
16,71	24,03	25,00	25,00	149,6	231,49	279
113.16.63/4	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	227,87	280
15,78	23,57	24,50	24,50	155,3	236,82	281

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	Februar		M ä r z		
Nr.		15.	22.	1.	8.	15.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	84.12.6	84.12.6	84.12.6	84.12.6	84.12.6
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.11.3
291	"	15.12.0	15.12.0	16.16.10	16.16.10	16.16.10
292	"	24.0.0	24.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 600	4 600	4 650	4 650	4 650
296	"	2 575	2 575	2 750	2 750	2 750
297	"	4 600	4 600	4 700	4 700	4 700
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0
305	"	450,00	450,00	450,00	450,00	...
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
311	Phenol	17,88	17,88	17,88	17,88	17,88
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
314	"	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00 ^{c)}
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	110.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	13,40	12,90	12,90	12,90	12,90 ^{c)}
319	"	91.10.0	91.10.0	89.10.0	89.10.0	89.10.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.19.6	20.19.6	20.19.6	20.19.6	21.2.0
324	"	3 735	3 735	3 735	3 735	3 528
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
327	Kalidünger	17.10.0	17.10.0	17.10.0	17.10.0	17.10.0
328	Terpentin	58,70 ^{c)}	60,20 ^{c)}	57,70	57,40	57,60
329	"	134.0.0	134.0.0	134.0.0	134.0.0	134.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Januar	F e b r u a r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
80,83	259,92	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.5 ^{1/3}	85.6.0	84.9.1	84.12.6	386,0	2 885,05	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 105,13	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	333,48	286
184.18.11 ^{4/5}	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,91	287
3,16	3,90	4,13	4,13	130,7	10,17	288
62.6	103.0	104.0	104.6	167,2	6,04	289
16.10.0b)	18.14.11	18.11.3	18.11.3	112,5	126,68	290
19.10.0b)	16.12.8	15.12.0	15.12.0	80,0	126,31	291
.	24.15.7	24.0.0	24.0.0	.	139,64	292
6 300b)	6 708	6 250	6 250	99,2	150,00	293)
5 750b)	6 902	6 875	6 875	119,6	165,00	294)
.	4 619	4 650	4 600	.	384,38	295)
1 935	2 628	2 400	2 575	133,1	215,17	296)
.	4 667	4 600	4 600	.	384,38	297)+)
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	490,61	298)
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	624,11	299)
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	433,88	300)
22.18.5	33.2.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,46	301
339,0	662,5	665,0	665,0	196,2	38,46	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,06	303
37.7.7	51.9.5	50.10.0	50.10.0	135,1	58,41	304
226,83	440,00	440,00	450,00	198,4	72,60	305
7 583	9 042	9 500	9 500	125,3	63,41	306
67.16.8	86.18.4	85.0.0	87.7.0	128,8	101,04	307
224,17	130,98	151,77	143,48	64,0	95,77	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	45,98	309
123,75	64,26	62,50	64,02	51,7	42,73	310
15,03	17,92	17,88	17,88	119,0	165,56	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	178,13	312
74.16.8	96.17.11	98.0.1	100.1.0	133,7	115,73	313
172,08	97,97	128,87	130,00	75,5	86,78	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	10.15.0	10.15.0	149,8	12,43	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,02	317
7,94	15,39	13,90	13,15	165,6	121,76	318
53.2.7 ^{1/8}	105.5.9	94.10.0	92.5.0	173,6	106,71	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	19 183	19 200	19 200	187,5	128,16	321
21.15.0	28.12.5	29.10.0	29.10.0	135,6	34,12	322
11.7.9	20.7.7	20.13.0	20.14.10 ^{1/2}	182,2	23,99	323
4 121	3 776	3 695	3 725	90,4	24,86	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.16.0	219,3	17,12	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,15	326
12.11.0	16.18.7	17.10.0	17.10.0	139,4	20,24	327
53,04	55,53	58,58	58,24	109,8	74,59	328
122.9.3	113.9.8	132.0.0	134.0.0	109,4	155,00	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindizes)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält: Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemi- kalien und Düngemittel	 viertel- jährlich viertel- jährlich viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	 viertel- jährlich
Ergänzungsheft: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung enthält: Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen zwischen der DM und den Währungseinheiten des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhr- preise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“,
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.